

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 8

Illustration: Goethe und der Wintersport
Autor: Wechsler, Magi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Goethe und

Allerlei erbauliche Ratschläge
und treffliche Bemerkungen,
gesammelt von Magi Wechsler



Eines schickt sich nicht für alle!
Sehe jeder, wie er's treibe,
Sehe jeder, wo er bleibe,
Und, wer steht, dass er nicht falle.
(Beherzigung)



Ich bin herunter gekommen
Und weiss doch selber nicht wie.
(Schäfers Klagelied)

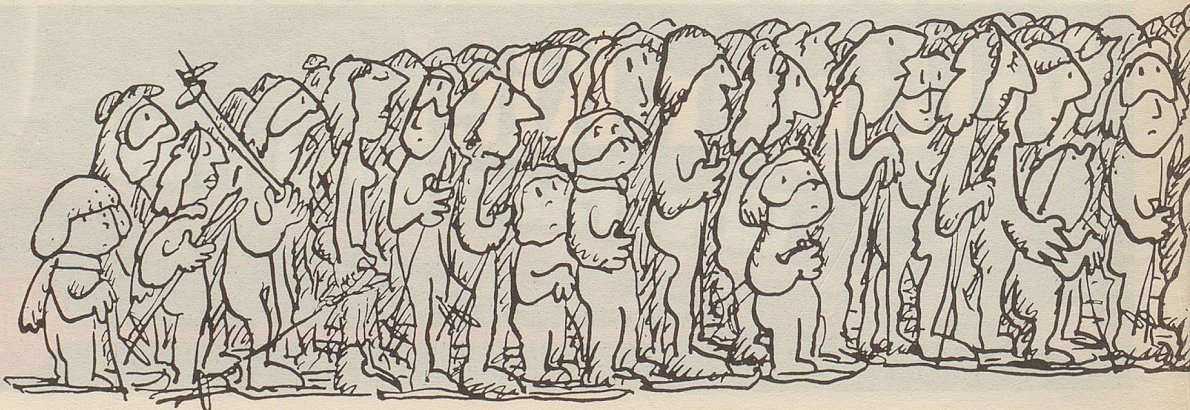


Nirgends haften dann
Die unsichern Sohlen ...
(Grenzen der Menschheit)

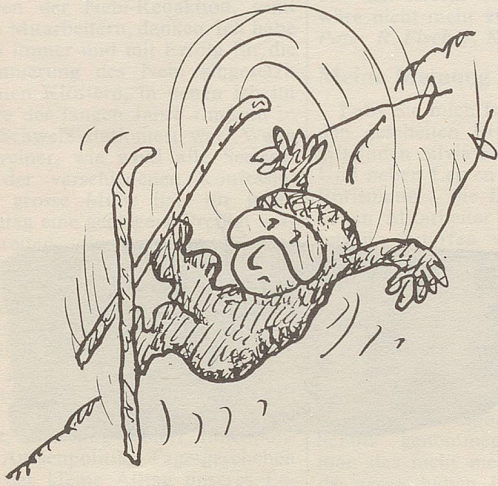


Trage dein Uebel, wie du magst,
Klage niemand dein Missgeschick!
Wie du dem Freunde ein Unglück klagst,
Gibt er dir gleich ein Dutzend zurück.
(Zahme Xenien)

Du glaubst zu schieben,
und du wirst geschoben.
(Faust I)

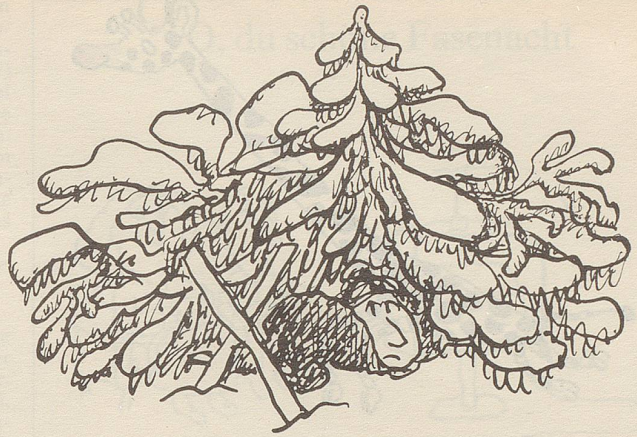


der Wintersport



«---»

(Götz von Berlichingen)



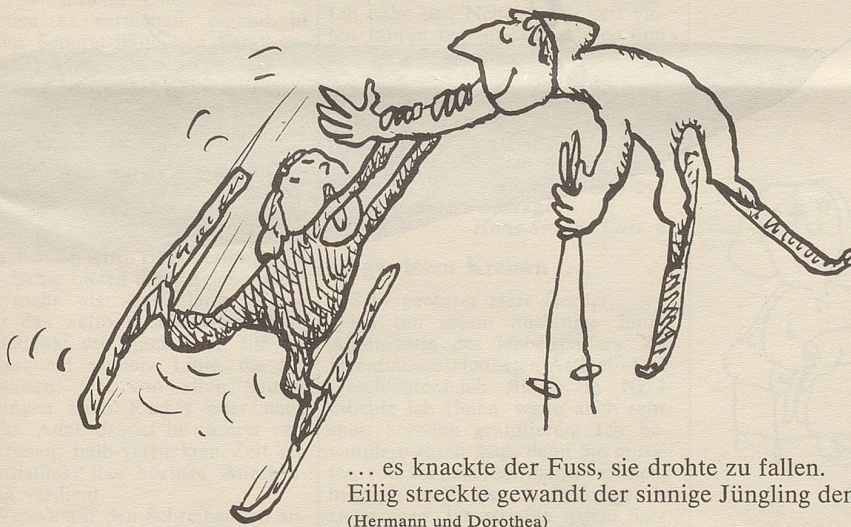
Aber abseits, wer ist's?
Ins Gebüsch verliert sich sein Pfad,
Hinter ihm schlagen
Die Sträucher zusammen ...

(Harzreise im Winter)



Geh' ich, so wird der Schade grösser!
Bleib' ich, so wird er auch nicht besser.

(Zahme Xenien)



... es knackte der Fuss, sie drohte zu fallen.
Eilig streckte gewandt der sinnige Jüngling den Arm aus ...

(Hermann und Dorothea)

